



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang, Christian Klingen, Ralf Stadler, Andreas Winhart, Franz Bergmüller, Markus Bayerbach, Ulrich Singer, Jan Schiffers, Dr. Ralph Müller** und **Fraktion (AfD)**

Wirtschaftliche Katastrophe beim Tierpark Hellabrunn abwenden – mehr Besucher für den Tierpark Hellabrunn zulassen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Lockerungen der Corona-Maßnahmen so auszuweiten, dass im Tierpark Hellabrunn die doppelte Anzahl an Besuchern eingelassen werden darf. Mit 4 400 Besuchern pro Tag ist die finanzielle Last des Tierparks schwer zu tragen. Für eine finanzielle Entlastung des Tierparks könnten die vom Tierpark geforderten 8 800 Besucher pro Tag sorgen.

Begründung:

Wie aus der Frankfurter Rundschau vom 17.06.2020¹ zu entnehmen ist, droht dem Tierpark Hellabrunn in München ein finanzielles Desaster. Derzeit dürfen 4 400 Besucher in den Tierpark eingelassen werden. Damit der Tierpark Hellabrunn nicht im September 2020 als erste Maßnahme seine Löwen veräußern muss, bedarf es einer Besucheranzahl von 8 800 pro Tag.

Alle Notfallpläne des Bundes und des Freistaates helfen dem Tierpark Hellabrunn nicht aus der finanziellen Misere. Deshalb ist die Staatsregierung gefordert, hier schnell eine weitere Lockerung der Corona-Maßnahmen vorzunehmen und die Besucheranzahl für Zoos und Tierparke auf die doppelte Anzahl zu erhöhen.

¹ https://www.fr.de/panorama/coronavirus-muenchen-zahlen-infektionen-soeder-lockerungen-tierpark-hochzeiten-maskenpflicht-zr-13799697.html?fbclid=IwAR0AaUZZbaFJAChHsuNWTp7y_3uej-7po-LnMxdQIb-ePP-xaVEmL95omOw